

Ein Strom fließt aus dem Garten Eden

- Torah und Wasserstrom

Zohar 1,92 R. Hizkiyah sagte: Wer auch immer sich mit der Torah befasst (um Mitternacht), hat beständig Teil an der kommenden Welt. R. Yose fragte: Was meinst du mit «beständig»? Er sagte: so haben wir gelernt: Jedes Mal an Mitternacht, wenn der Heilige, gesegnet sei Er, die Erregung im Gan Eden auslöst, dann werden alle Pflanzen des Gartens reichlich mit dem Strom bewässert, der Strom der Vorzeit heisst, Strom des Entzückens, nie versiegend. Wenn einer aufsteht und sich mit der Torah befasst, so überspült ihn dieser Strom gewissermassen, ihn sättigend unter all diesen Pflanzen des Gartens Eden.

R. Yose sagte: Da alle Gerechten im Garten Eden ihm zuhören, trägt er zur Sättigung des Stromes bei. Entsprechend hat er beständig Anteil an der kommenden Welt.

- Weisheit und Wasserstrom

Jesus Sirach, Alexandria 2. Jh.v.d.Z.

24, 23-27 Dies ist das Bundesbuch des höchsten Gottes, das Gesetz, das Moshe uns vorschrieb als Erbe für die Gemeinde Jakobs. Es ist voll von Weisheit, wie der Pischonfluss (voll von Wasser ist), wie der Tigris in den Tagen der ersten Ähren, es strömt über von Einsicht wie die Flut des Euphrat, ähnlich dem Jordan in den Tagen der Ernte, es fließt von Belehrung über ähnlich dem Nil und dem Gichon in den Tagen der Weinlese.

- Die vier Paradiesströme:



In Nationalbibliothek Paris: Miniatur aus den «Homilien über die Jungfrau Maria» des Mönchs Jakob (12. Jh.)



Wer und was ist «heilig», wann und wo?

Jüdisch-Christliche Akademie

Meret Gutmann – Grün

Zur Nähe von Weisheit und «Maria als Geliebte Gottes» s.

Prof. Ursula Rapp, Mirjam, Eine feministisch-rhetorische Lektüre der Mirjamtexte in der hebräischen Bibel, Berlin, de Gruyter 2002

Zur Mystik im Zohar:

Melila Hellner -Eshed, A River Flows from Eden, The Language of Mystical Experience in the Zohar, translated from Hebrew by Nathan Wolski, Stanford 2009